

Null CO₂-Emissionen

Der Bauhof Ebnat-Kappel setzt neu auf einen Elektro-Transporter.

Die Gemeinde Ebnat-Kappel hat im Bauhof einen in die Jahre gekommenen Pick-up-Jeep ersetzt. Neu verwenden die Verantwortlichen ein Alkè Elektrofahrzeug für Transportarbeiten und im Anhängerbetrieb.

Mit einer Nutzlast von über 1300 Kilogramm und einer offiziellen Anhängelast von zwei Tonnen gehört der Transporter zu den Leistungsfähigsten auf dem Markt. Dies teilt die Firma Ad. Bachmann AG in einem Schreiben mit.

Das Unternehmen aus Tägeren ist Importeur für Alkè Elektrofahrzeuge für die Schweiz. Der elektrisch angetriebene Transporter kann einmal aufgeladen rund 110 Kilometer zurücklegen, ist mit null CO₂-Emissionen und ohne Lärmbelästigung unterwegs. Die Gemeinde Ebnat-Kappel übernehme mit dem Kauf des Fahrzeugs Pionierarbeit im Toggenburg, heisst es in der Mittei-



Übergabe des Elektrofahrzeugs an die Werkhofmitarbeiter. Bild: PD

lung weiter. «Wir freuen uns riesig über den Auftrag und wünschen allen Mitarbeitenden im Bauhof viel Spass mit dem neuen Elektrofahrzeug», wird Mat-

thias Baumann, Verkaufsleiter bei der Ad. Bachmann AG, zitiert. «Wir sind überzeugt, es wird nicht lange alleine bleiben im Toggenburg.» (pd)